



**Für Startpassinhaber
der Deutschen Triathlon Union e.V.
im Bayerischen Landes-
Sportverband e.V.**

Versicherungsschutz bei der Ausübung
des privaten Triathlonsports

Merkblatt zum Gruppenvertrag 1032967

Stand 01.2018

Die Startpassinhaber der DTU sind jeweils einem Mitgliedsverein in einem Landessportbund/Landessportverband (LSB/LSV) angeschlossen und genießen über den jeweiligen LSB/LSV Versicherungsschutz bei der Sportausübung im Verein. Die DTU bietet seinen Startpassinhabern Versicherungsschutz bei der privaten Ausübung des Triathlonsports. Es gilt der Versicherungsumfang des Sportversicherungsvertrags des jeweils zuständigen LSB/LSV, bei dem der Startpassinhaber über seinen Verein gemeldet ist. Bei mehreren Mitgliedschaften in unterschiedlichen LSB/LSV gilt der Sportversicherungsvertrag des jeweiligen Hauptvereins, für den der Startpassinhaber aktuell im Ligabetrieb startet.

Vertragsgesellschaften

ARAG Allgemeine Versicherungs-AG
ARAG Platz 1
40472 Düsseldorf

EUROPA Versicherung AG
Piusstraße 137
50931 Köln

ARAG SE
ARAG Platz 1
40472 Düsseldorf

Erläuterung des Versicherungsschutzes

I. Versicherungsbeginn/-ablauf

Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Erwerb des Startpasses und endet mit der Rückgabe oder dem Ablauf des Startpasses.

II. Was ist versichert?

Der Versicherungsschutz besteht für die Startpassinhaber bei der privaten Ausübung des Triathlonsports in den Sportarten Schwimmen, Laufen und Radfahren. Mitversichert sind übliche spezifische Trainingsmethoden wie Nordic-Walking, Nordic-Running, Inlinen, Skilanglauf.

Wegerisiko

Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Verlassen der Wohnung zur versicherten Sportausübung und endet nach der Rückkehr in die Wohnung. Bei auswärtigen Aufenthalten gilt die Unterkunft bzw. der Arbeitsplatz entsprechend. Versicherungsschutz besteht auch beim Auf- und Absteigen sowie Tragen und Führen eines Fahrrads.

III. Wann besteht kein Versicherungsschutz bei der Sportausübung?

Ausgeschlossen bleibt

- a) die Ausübung von anderweitigen Sportarten, wie z.B. Tennis, Skifahren, Kampfsport etc.;
- b) die Sportausübung im Verein soweit Versicherungsschutz über den Sportversicherungsvertrag mit dem LSB/LSV besteht;
- c) die Benutzung eines Fahrrads bei der Berufsausübung (z.B. als Kurier). Fahrten mit dem Rad zu und von der Arbeit sind jedoch mitversichert.

IV. Welche Leistungen bestehen?

Versicherungsschutz besteht im Rahmen der Haftpflicht-, Unfall-, Rechtsschutz und Krankenversicherung des Sportversicherungsvertrags des Bayerischen Landes-Sportverband e.V.

Den vollständigen Inhalt des Sportversicherungsvertrags erhalten Sie bei ihrem Versicherungsbüro beim BLSV bzw. bei der ARAG-Sportversicherung in Düsseldorf (www.arag-sport.de).

Nachfolgend die einzelnen Leistungen in Kurzform:

a) Haftpflichtversicherung

Versichert ist die persönliche gesetzliche Haftpflicht bei der versicherten Sportausübung. Der Versicherungsschutz besteht auf Grundlage der Haftpflichtversicherung des Sportversicherungsvertrags des BLSV.

Die Haftpflichtversicherung befriedigt berechnete Ansprüche (z.B. beim Radfahren wird fahrlässig ein parkendes Auto beschädigt) und wehrt unberechtigte Ansprüche ab (z.B. Schuld liegt beim Fahrer des Pkw, der unerwartet die Tür öffnete).

Die Versicherungssummen betragen je Ereignis

3.000.000 Euro	pauschal für Personen- und/oder Sachschäden
55.000 Euro	für Vermögensschäden

In Erweiterung des Sportversicherungsvertrags sind sowohl bei der privaten Ausübung des Triathlonsports als auch bei der Ausübung im Vereinsrahmen gegenseitige Haftpflichtansprüche der versicherten Personen untereinander aus Personen- und Sachschäden versichert.

b) Unfallversicherung

Versichert sind Unfälle bei der versicherten Sportausübung. Der Versicherungsschutz besteht auf Grundlage der Unfallversicherung des Sportversicherungsvertrags des BLSV.

Für den Todesfall

- 2.500 Euro** für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr
- 5.000 Euro** für Nichtverheiratete bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
- 7.500 Euro** für Nichtverheiratete ab vollendetem 18. Lebensjahr
- 10.500 Euro** für Verheiratete/Lebenspartner nach § 1 Lebenspartnerschaftsgesetz unabhängig vom Alter

Die Versicherungssumme erhöht sich für jedes unterhaltsberechtignte Kind um **2.000 Euro**.

Mitversichert sind auch Todesfälle, die unmittelbare Folge eines körperlichen Zusammenbruchs bei der versicherten Sportausübung sind.

Im Invaliditätsfall

41.000 Euro Grundsumme

Invaliditätsgrad	Leistung
von 0 % bis 19 %	erfolgt keine Leistung
von 20 % bis 25 %	erfolgt die Leistung nach der Feststellung
über 25 % bis 50 %	wird der 25 Prozent übersteigende Satz dreifach entschädigt
über 50 % bis 74 %	wird der 50 Prozent übersteigende Satz sechsfach entschädigt
über 75 % bis 100 %	wird der 75 Prozent übersteigende Satz achtfach entschädigt
bei 100 %	wird eine Invaliditäts-Höchstleistung von 205.000 Euro gezahlt

Krankenhaus-Tagegeld ab 1. Tag

10 Euro maximal für zwei Jahre

Serviceleistungen

bis **5.000 Euro**

Reha-Management

Kosten bis **15.500 Euro** über IHR Rehabilitations-Dienst GmbH, Köln

c) Rechtsschutzversicherung

Versicherungsschutz besteht bei der versicherten Sportausübung. Der Versicherungsschutz besteht auf Grundlage der Rechtsschutzversicherung des Sportversicherungsvertrags des BLSV.

Schadenersatz-Rechtsschutz für die gerichtliche und außergerichtliche Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen wegen erlittener Personen-, Sach- und Vermögensschäden aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen gegenüber Dritten (z.B. gegen den Halter eines Fahrzeugs welcher Sie als Radfahrer angefahren hat).

Straf-, Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz für die Verteidigung in Verfahren wegen des Vorwurfs der Verletzung einer Vorschrift des Ordnungswidrigkeitenrechts sowie bei fahrlässiger Verletzung einer Vorschrift des Strafrechts.

Die Versicherungsleistung beträgt je Rechtsschutzfall bis zu 75.000 Euro. Die Selbstbeteiligung beträgt je Schadenfall 250 Euro. Die Selbstbeteiligung entfällt bei Beauftragung eines ARAG Netzwerk-Anwaltes.

Für (Straf-)Kauttionen werden darlehensweise bis zu 26.000 Euro zur Verfügung gestellt.

d) Krankenversicherung

Versichert sind Unfälle bei der versicherten Sportausübung. Der Versicherungsschutz besteht auf Basis der Krankenversicherung des Sportversicherungsvertrags des BLSV.

Ersatz erfolgt grundsätzlich nur nach Vorleistung anderer Leistungsträger (z.B. gesetzliche oder private Kranken- oder Unfallversicherungen, Beihilfeeinrichtungen, Sozialhilfeträger):

- Zahnschäden bis 40 Prozent des Rechnungsbetrages, höchstens 2.000 Euro;
- Kosten für Brillen, Kontaktlinsen, Sportbrillen, Hörgeräte bis zu 75 Euro je Schadenfall;
- Kosten für andere Hilfsmittel in einfacher Ausfertigung bis 1.050 Euro je Schadenfall;
- Kosten der Rückbeförderung eines reiseunfähig erkrankten versicherten Person in den Heimatort, soweit sie über die planmäßig vorgesehenen Rückreisekosten hinausgehen;
- Kosten der Überführung einer verstorbenen Person in den Heimatort;
- Heilkostenersatz bei Unfällen während eines Auslandsaufenthaltes.

V. Wo besteht der Versicherungsschutz?

Die Haftpflicht-, Unfall- und Krankenversicherung besteht weltweit. Die Rechtsschutzversicherung besteht in Europa und außereuropäischen Anliegerstaaten des Mittelmeeres, soweit für die Wahrnehmung der rechtlichen Interessen der Gerichtsstand in diesem Gebiet gegeben ist.

VI. Hinweise im Schadenfall

Unverzüglich nach Eintritt des Schadens ist jeder Schadenfall an die nachfolgende Anschrift zu melden:

ARAG Allgemeine Versicherungs-AG

Sportversicherung

ARAG Platz 1

40472 Düsseldorf

Telefon: 0211 963-3837

Fax: 0211 963-3626

E-Mail: duesseldorf@ARAG-Sport.de

Internet: www.ARAG-Sport.de

Den versicherten Startpassinhabern steht im Schadenfall das Recht zu, Ansprüche direkt an die Versicherer zu stellen.